

Fridolin Walcher

# Der geteilte Himmel – Berlin 2013

Skizzen vom Rande

**Photobastei** | Bäregasse 29 | CH-8001 Zürich

10. bis 20. Juli 2014

## **Herzliche Einladung zur Vernissage**

Donnerstag, 10. Juli 2014 von 18 bis 20 Uhr, 6. Stock D / E

50 Jahre nach der Erzählung von Christa Wolff erkundet *Fridolin Walcher* während eines 4-monatigen Atelierstipendiums 2013, wo und auf welche Weise sich der Himmel über Berlin heute teilt. Berlin, die einzig deutschsprachige Weltstadt, Berlin, die einzige Stadt, die sich ein Schloss baut – heute, für 550 Mio Euro. Nicht mehr die Mauer, Ost gegen West, Sozialismus gegen Kapitalismus reisst heute den Himmel auf.

*Walcher* spürt in der Grossstadt Gesellschaften auf, die nebeneinander leben, aber ohne Berührungsmöglichkeiten sind. Folter und Gewalt als Lifestyle treffen in den Bildern auf Menschen, die vor Folter und Gewalt geflohen sind und in Berlin für ein besseres Leben eintreten. Spassgesellschaften treffen auf Romas und auf Menschen, die auf der Strasse leben. Der Himmel teilt sich heute an jeder Strassenecke.

Das einzig statische in Walchers Arbeit sind die schwarz /weissen Kohlepigmentprints. Sie zeigen – erratischen Blöcken gleich – Gebäudesituationen Berlins, neutral, leer, geheimnisvoll. Sie sind losgelöst, noch nicht als Partei auszumachen.

**Fridolin Walcher** | Hauptstrasse 2 | CH-8772 Nidfurn | [fridolinwalcher@bluewin.ch](mailto:fridolinwalcher@bluewin.ch) | [fridolinwalcher.ch](http://fridolinwalcher.ch) | [photobastei.ch](http://photobastei.ch)

